

Verbundkatalog Kalliope

Bonsels, Waldemar

Capri, 1934-03-05

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt. Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Adresse: Adlzreiterstraße 7, 80337 München
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia Literary Archives:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Address: Adlzreiterstraße 7, 80337 Munich, Germany
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

Waldemar Bonsels

Ambach

Ambach a/ Starnberger See

den 5.3. 34

Lieber Karl Rheinfurth!

Ich wünsche hinter all den Zeitvorhängen, die licht und trüb zwischen uns hängen, einmal wieder Ihre Stimme zu hören, um zu wissen, ob Sie an die geplante Arbeit gegangen sind.

Ich habe hier eine ziemlich ruhige Zeit verbracht, da ich bei einem Autounfall mit einem gebrochenen rechten Arm davorkam, der aber jetzt wieder soweit geheilt ist, daß ich, wie Sie an der Unterschrift sehen können, schon wieder schreiben kann. Wenn alles gut geht, werde ich Ende der Woche über Zürich nach Capri reisen, und wenn Sie mir nicht mehr hierher schreiben können, dann schreiben Sie mir nach Capri.

Viele herzliche Grüße

Ihres

W.B.